

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30		
4	Modul	Masterarbeit Soziologie											
3	Modul	Gesellschaftsanalyse (Theorie oder Methoden oder Diagnosen)				Soziologisches Forschungspraktikum			Wahlbereich				
2	Modul	Gesellschaftsanalyse (Theorie oder Methoden oder Diagnosen)				Messung und demographische Analyse des Wandels der Lebensformen							
1	Modul	Gesellschaftsanalyse (Theorie oder Methoden oder Diagnosen)				Demographische und sozioökonomische Datenquellen						Regressionsanalyse	
LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeitstunden) Studienbeginn im Wintersemester													



Universität Rostock

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienfachberatung
Prof. Dr. Martina Dieckhoff
 Ulmenstraße 69, Haus 1, Raum 036
 18057 Rostock
martina.dieckhoff@uni-rostock.de
 +49 (0)381 498 - 4362

Prüfungsamt
pruefungsamt.wsf@uni-rostock.de
www.wsf.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

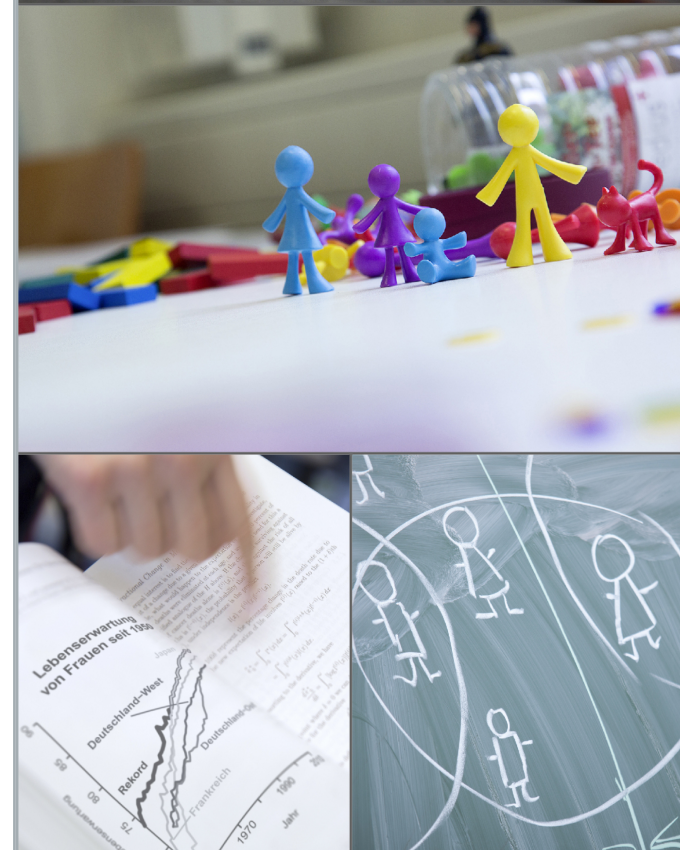
Allgemeine Studienberatung & Careers Service
 Ulmenstraße 69, Haus 3
 18057 Rostock
 +49 (0)381 498 - 1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: August 2026

Soziologie

Master of Arts



ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Master of Arts (M.A.) | 4 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- weiterführend (setzt einen ersten Studienabschluss voraus)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch
- Weitere Unterrichtssprache: Englisch

STUDIENBEGINN

- zum Wintersemester (01. Oktober)
- zum Sommersemester (01. April)

STUDIENFELDER

- Wirtschafts-/ Sozial-/ Rechtswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Fachverwandter Hochschulabschluss mit min. 180 LP
 - davon min. 60 LP in Soziologie und Methoden
 - 36 LP in Soziologie
 - 12 LP in Methoden oder Methodischen Grundlagen der Soziologie
 - 12 LP in statistischen Methoden (Details regelt die Studien- und Prüfungsordnung)
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse C1 nach GER

WEITERQUALIFIKATION

- Der Masterabschluss berechtigt zur Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

Der Masterstudiengang Soziologie ist ein forschungsorientierter Studiengang. Er bietet auf hohem Niveau einen Überblick über die inhaltlichen Zusammenhänge des Fachs und die vorhandenen Methoden und vermittelt gleichzeitig vertiefte Fachkenntnisse in den gewählten Spezialisierungsbereichen, vor allem der Gesellschaftsanalyse unter den Bedingungen des sozialen Wandels.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, den Weg von der Feststellung eines gesellschaftlichen Problems über seine theoretische und empirische Analyse bis hin zu der Formulierung gesellschaftspolitischer Empfehlungen nachzuvollziehen. Die vermittelten methodischen und inhaltliche Kenntnisse sollen dazu befähigen, neue Fragen theoretisch fundiert anzugehen und selbstständig Lösungsansätze zu erarbeiten. Zu diesen Kompetenzen gehören unter anderem die umfassende Datenrecherche und -analyse, die kritische Reflexion und Anwendung vorhandener Denk- und Lösungsansätze, die geistige Mobilität zur Erschließung neuer Aufgabenbereiche sowie das Erstellen von Präsentationen, Berichten und Gutachten.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNG

Die Studierenden sollten großes Interesse an gesellschaftlichen Phänomenen sowie sozialen bzw. kulturellen Wandlungen mitbringen und sich beispielsweise auch für die Bevölkerungsentwicklung interessieren. Politik, Geschichte und aktuelles Zeitgeschehen sind dabei ebenso wichtig wie die Frage, warum Menschen auf bestimmte Art und Weise interagieren. Empirische Untersuchungen setzen den sicheren Umgang mit Forschungsmethoden (quantitativ und/oder qualitativ) voraus, wobei für den Rostocker Masterstudiengang Soziologie statistische Analysemethoden von großer Bedeutung sind.

STUDIENABLAUF

Der Masterstudiengang gliedert sich in Pflicht- und Wahlmodule. Im Pflichtbereich sind acht Module im Umfang von 96 LP und im Wahlbereich drei Module im Umfang von 24 LP zu belegen. Auf das Abschlussmodul bzw. die Abschlussprüfung entfallen 30 LP. Von den drei Modulen zur Gesellschaftsanalyse – Teilbereiche: Theorien, Methoden und Diagnosen – werden im Wintersemester immer mindestens zwei Module und im Sommersemester jeweils mindestens ein Modul angeboten. Wahlmodule können – nach vorheriger Absprache – auch durch Module aus dem Modulangebot anderer Studiengänge der Universität Rostock, anderer Hochschulen oder des Modulangebotes des Max-Planck-Instituts für Demografische Forschung als gleichwertige Leistung ersetzt werden. Das Abschlussmodul im Master Soziologie besteht aus der schriftlichen Abschlussarbeit und dem abschließenden Kolloquium. Die Anfertigung der Masterarbeit erfolgt im vierten Semester. Die Frist für die Bearbeitung beträgt 20 Wochen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung ist der Nachweis von mindestens 78 LP. Der Masterstudiengang Soziologie bietet den Studierenden zudem die Möglichkeit, ein Semester an einer ausländischen Hochschule in den Studienverlauf zu integrieren.

TÄTIGKEITSFELDER

Im Studium lassen sich die zentralen Kompetenzen erwerben, die in typischen Beschäftigungsfeldern für SoziologInnen – etwa in Universitäten, privaten und öffentlichen Forschungsinstituten, der öffentlichen Verwaltung des Bundes und der Länder, in Verbänden und in der Sozialplanung auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene – gefragt sind.